

# Berufsfachschule II



Berufsbildende Schule 1  
Gewerbe und Technik

Am Judensand 12  
55122 Mainz

Fon 06131 90603-0  
Fax 06131 90603-99  
sekretariat@bbs1-mainz.de  
[www.bbs1-Mainz.de](http://www.bbs1-Mainz.de)

## Allgemeine Information:

Die Berufsfachschule II (BF II) führt mit berufsbezogenen und berufsübergreifenden Inhalten zu einem mittleren Bildungsabschluss, dem „qualifizierten Sekundarabschluss I“, der zu weiterführenden schulischen Bildungsgängen beruflicher Schulen berechtigt.

Zusätzlich kann nach den Bestimmungen der Anrechnungsverordnungen der Abschluss der BF II zeitlich auf ein nachfolgendes Berufsausbildungsverhältnis angerechnet werden.

## Aufnahmevoraussetzungen:

In die Berufsfachschule II kann aufgenommen werden, wer im Abschlusszeugnis der Berufsfachschule I einen Notendurchschnitt von 3,0 oder besser und in wenigstens zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens die Note „befriedigend“ hat.

## Unterrichtsfächer BF II

<u>A. Pflichtfächer</u>	<u>Std./Wo.</u>	<u>B. Wahlpflichtfach</u>	<u>Std./Wo.</u>
Deutsch/Kommunikation (K)	4	Berufsbezogenes Fach (G)	2
Englisch (K)	4		
Mathematik (K)	4		
Religion oder Ethik (G)	2	<u>C. Förderunterricht oder</u>	3
Sozialkunde (G)	3	<u>zusatzqualifizierender Unterricht</u>	
Sport (G)	2		
Berufsbezogener Unterricht (K)	7		
im jeweiligen Schwerpunkt			

Der Unterricht umfasst in der BF II insgesamt 31 Wochenstunden (K=Kernfach, G=Grundfach)  
Im **berufsbezogenen Unterricht** wird nach den Fachrichtungen Technik und Ernährung differenziert.

## Abschluss/Berechtigung:

Das Abschlusszeugnis der **Berufsfachschule II** führt zum **qualifizierten Sekundarabschluss I** und berechtigt zum Übergang in weiterführende berufliche Schulen.

Es können u. a. folgende Bildungsgänge besucht werden:

- Berufsoberschule I (nach abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung oder einer mindestens fünfjährigen einschlägigen Tätigkeit)
- Höhere Berufsfachschule (Staatl. geprüfter Assistent/in und bei Ergänzungsprüfung gleichzeitig Fachhochschulreife)
- Technisches Gymnasium (Abitur)

Außerdem können die Absolventen in eine anspruchsvolle Berufsausbildung eintreten, für die in der Regel ein qualifizierter Sekundarabschluss I (mittlerer Bildungsgang) als Einstellungsvoraussetzung verlangt wird. Der erfolgreiche Besuch der Schule kann als erstes Jahr der Berufsausbildung angerechnet werden, sofern der Ausbildungsberuf dem Berufsfeld Metall- bzw. Elektrotechnik zugeordnet ist.